



47. Saison der Klassik-Konzerte 2019/2020 im Bösendorfer Saal im Mozarthaus Vienna 1010, Wien  
22. Saison der Kunstreisen in Österreich und Europa

**"KORNEUBURGER NEUJAHRSGALA"**

von *Johann Strauss bis Nico Dostal, mit einer Hommage an Herrmann Leopoldi*  
im Historischen Sitzungssaal, Rathaus, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg  
**SONNTAG, 12. Jänner 2020, Beginn: 16:00 Uhr**

Mitwirkende:

Johanna Arrouas, Sopran (Solistin der Wiener Volksoper)  
Cornelia Sonnleithner, Mezzo (Solistin der Wiener Volksoper)  
Michael C. Havlicek, Bariton (Solist der Wiener Volksoper)  
Ernst Lintner, Tenor und Moderation  
Tobias Cambensy, Klavier und  
das Salonorchester "Kaiserwalzer" (3 Violinen, 1 Viola, 1 Cello, 1 Kontrabass, 1 Klarinette, 1 Flöte, 1 Fagott)

**INGANGS-MODERATION**

*Sachen vom Walkerkönig...*

1. "Kaiserwalzer" von Johann Strauss (Sohn) \_\_\_\_\_ Salonorchester Kaiserwalzer
2. "Ich lade gern mir Gäste ein", aus "Die Fledermaus" \_\_\_\_\_ Cornelia Sonnleithner
3. "Mein Herr Marquis" aus "Die Fledermaus" \_\_\_\_\_ Johanna Arrouas
4. "Ach, wie so herrlich zu schauen", Lagunenwalzer aus "Eine Nacht in Venedig" \_\_\_\_\_ Ernst Lintner
5. "Ja das Schreiben und das Lesen" aus der "Der Zigeunerbaron" \_\_\_\_\_ Michael Havlicek

**2. MODERATION**

*....und bis zur Pause: Zweisamkeiten*

6. "Mia bella Fiorentina" Duett aus "Boccaccio" von Franz von Suppé \_\_\_\_\_  
Johanna Arrouas, Cornelia Sonnleithner
7. "Wienerblut-Duett" aus "Wiener Blut" von Johann Strauss \_\_\_\_\_  
Cornelia Sonnleithner, Ernst Lintner

\*\*\*\*PAUSE\*\*\*\*

**3. MODERATION**

*....Zwei Schwippschichtlerln und weitere Zweisamkeiten*

8. "Schwipslied" aus "Eine Nacht in Venedig" von Johann Strauss \_\_\_\_\_  
Johanna Arrouas
9. "Ah quel diner...je suis un peu grise", Schwipslied aus "La Périchole" von J. Offenbach \_\_\_\_\_  
Cornelia Sonnleithner

**4. MODERATION**

10. "Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht" aus "Die Csárdásfürstin" von E. Kálmán \_\_\_\_\_  
Michael Havlicek
11. "Mädel guck, Männer gibt's genug" aus "Die Csárdásfürstin" von Emmerich Kálmán \_\_\_\_\_  
Johanna Arrouas, Michael Havlicek

**5. MODERATION**

12. "Märchentraum der Liebe" aus "Die ungarische Hochzeit" von Nico Dostal \_\_\_\_\_  
Ernst Lintner
13. "Komm mit mir ins Chambre Séparée" aus "Der Opernball" von Richard Heuberger \_\_\_\_\_  
Johanna Arrouas, Cornelia Sonnleithner

**6. MODERATION**

*und zum Schluss: Hommage an Herrmann Leopoldi*

14. "Schön is so a Ringelspiel" \_\_\_\_\_  
Michael Havlicek
15. "32 Groschen" \_\_\_\_\_  
Michael Havlicek
16. "Da wärs halt gut, wennma Englisch könn..." \_\_\_\_\_  
Michael Havlicek

\*\*\*\*\*

**ZUGABEN:**

**KÜNSTLERISCHE LEBENS-LÄUFE der Mitwirkenden beim Konzert am 12. 01.2020**



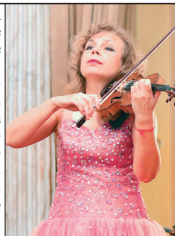
**Johanna ARROUAS, Sopran,** geboren in Wien, Studium am Konservatorium/Privatuniversität der Stadt Wien, Abteilung Musical, Operette und Chanson: **Diplom 2004 mit Auszeichnung.** Erste Engagements führten die Sopranistin u. a. zu den Festspielen Reichenau, an das Kurtheater Bad Hall und an das Scherzo-ORF-Theater Klagenfurt. Von **2003 bis 2005** war sie Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt. Weitere Engagements führten Johanna Arrouas u. a. ans Metropol Wien und an das Stadttheater Baden, wo sie immer wieder auftritt. Seit **2005/06** ist Johanna Arrouas **fixes Ensemblemitglied der Wiener Volksoper** und war seither in zahlreichen Hauptrollen zu sehen, so u. a.: als Pepi (Wr. Blut), Hodel (Anatevka), Papagena (Zauberflöte), Diana (Orpheus in der Unterwelt), Lisa (Gräfin Maritzka), Mi (Das Land des Lächelns), Lois Lane/Bianca (Kiss me, Kate), Belotte (Madame Pompadour), Marie (Frau Luna), Ciboletta (Eine Nacht in Venedig), Pauline (Pariser Leben), Angelika (Der Opernball) Sora (Gasparone) usw., usw. In der Spielzeit **2018/19** war sie in den Neuproduktionen der Csárdásfürstin als Stasi und der von Meise Schwester in Reichenau die Rolle der Erna Wahl (Das weite Land). **2019/20** ist Frau Arrouas **Premierenbesetzung** von Fräulein Kost (Cabaret) und von Rosée-du-Soir (König Karotte). Sie wird auch in den Wiederaufnahmen von **Carmen als Frasquita**, in der der **Lustigen Witwe als Valencienne** auftreten und wieder als **Anastasia (Die Csárdásfürstin)**, als **Irma (Meine Schwester und ich)**, als **Ida (Die Fledermaus)** und als **Eliza Doolittle (My Fair Lady)** auf der Bühne der Volksoper zu erleben sein.

**Cornelia SONNLEITHNER,** Mezzosopran, geboren in Wien, Cello- ab dem 8. und Klavier-Unterricht ab dem 12. Lebensjahr. **Matura** am Musikgymnasium in Wien. Studium an der **Musikuni Wien (MDW)**, Abschluss mit Auszeichnung **2013 (Magistra)**, sowie **Lehrgang für Klassische Operette** an der Wiener Privatuniversität (MUK), (Abschluss 2011). **Mitglied** der Konzertvereinigung **Wiener Staatsopernchor** seit **2007** und des Wiener Staatsopernchores September 2012 bis August 2018. **2010:** Finalistin beim internationalen Wettbewerb "Klassikmania", **2015:** Finalistin beim **29. internat. Nico Dostal-Gesangswettbewerb in Korneuburg. Solistische Tätigkeiten im Bereich Oper:** 2007: "Braubjungfer" in C. M. v. Webers "Der Freischütz" bei den **Salzburger Festspielen, 2008:** Carinthischer Sommer ("Maria von Ägypten") von Sir J. Tavener. **Diverse Soli an der Wiener Staatsoper**, u.a. "Lehrbub" ("Die Meistersinger von Nürnberg"), "Edelknabe" ("Lohengrin"), "Dienerin" ("Elektra" 2017), etc. **2015 und 2016:** "Bauernmädchen" (in W. A. Mozarts "Le nozze di Figaro") "Madrigalisten" ("Manon Lescaut" von G. Puccini) bei den **Salzburger Festspielen. 2019: Debüt an der Wiener Volksoper** als Barbara Delaqua in "Eine Nacht in Venedig" von J. Strauß, im März **2019** Stimme in "Begehren" von B. Furrer im **Teatro Colón in Buenos Aires.** **Regelmäßige Konzertengagements** und Kirchenmusiktätigkeit in Österreich (u.a. **Musikverein/Wien, Konzerthaus/Wien, Haydnssaal/Eisenstadt,** Wiener Stephansdom, Augustinerkirche, Peterskirche) und international (u.a. Argentinien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Japan, Korea, Spanien, etc.)



**Michael HAVLICEK, Bariton** Geboren 1977 in Wien. Ab **2002** Studium am Konservatorium Privatuni der Stadt Wien, **2004:** Debüt am Stadttheater St. Pölten als **Papageno in Mozarts Zauberflöte.** Diese Partie nimmt in der Karriere von Michael einen besonderen Stellenwert ein, sie führte ihn nach Japan, zu den **Opernfestspielen St. Margarethen 2010** und schließlich an die **Wr. Volksoper**, wo er **seither Ensemblemitglied ist, Debüt in der Spielzeit 2011/12 als Graf Gustav von Potenstein ("Das Land des Lächelns").** Alljährlich seit **2005** ist er **Guest** in verschiedenen Rollen am **Stadttheater Baden.** **Michael ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe** rund um die Wiener Musik und die Operette, **2011** war er auch beim **Dostal-Operettenwettbewerb** ganz vorne zu finden. **2014** gab er sein **Papageno-Debüt** in "Die Zauberflöte" unter der Leitung von Philippe Jordan an der **Opéra Bastille in Paris.** Seit **2012** ist er in der **Wr. Volksoper** in zahlreichen Rollen wie z. B. als **Papacoda** in "Eine Nacht in Venedig", **Papageno, Marquis d'Obigny** in "La Traviata", **Vicomte Cascada** in "Die lustige Witwe", **Boni** in "Die Csárdásfürstin" und als **Bobinet Chicard** in "Pariser Leben" aufgetreten. In der **aktuellen Spielzeit** ist er als **Boni** in der Neuproduktion von "Die Csárdásfürstin" und als **Bestatter** in der konzertanten Aufführungsserie von "Porgy and Bess" zu erleben. Er ist wieder als als **Paul** in "Der Opernball", als **Hermann** in "Hoffmanns Erzählungen", als **Douphol** in "La Traviata", als **Papageno** sowie in den Konzerten "**Wiener Operetten-Melange**" auf der Bühne der Volksoper zu sehen.

**Das SALONORCHESTER KAISERWALZER** wurde 2008 mit dem Ziel gegründet, besonders die Werke der Wiener Klassik und der Wiener Operette in höchster künstlerischer Qualität wiederzugeben. Es wird meist von **Frau Elena Rozanova** im Wiener Stil von Johann Strauss von der 1. Geige aus geleitet. Sie hat in St. Petersburg ihr Studium am Staatskonservatorium mit dem Diplom als "Orchestermusikerin, Kammermusik- und Instrumental-Pädagogin" abgeschlossen und an der Musikuni Wien (MDW) sowie an der Wiener Privatuni (MUK) ihre Ausbildung bei den Professoren Sivo und Schuster vervollständigt. **Elena Rozanova** ist u. a. als **Konzertmeisterin des ehemaligen St. Pöltners Theaterorchesters** und des **Wiener Lehár Orchesters** bekannt geworden. Musiker aus den Wiener Spitzenorchestern und der Bühne Baden wirken in Ergänzung ihrer hauptberuflichen Engagements ständig mit. Das Orchester widmet sich auch der Interpretation zeitgenössischer Kompositionen sowie der Filmmusik und belebt seit seiner Gründung in den verschiedensten Besetzungen das Musikgeschehen in Wien, Österreich und den Nachbarländern. Es war in den **vergangenen vier Jahren mit rund 450 Konzerten in Wien, Niederösterreich und der Steiermark zu hören, 2019 sind Auftritte in Wien, Zürich, Prag, Moskau geplant bzw. schon absolviert.** Dabei konzertierte das auf Grund seiner erfahrenen Musiker stets durch seine musikalische Brillanz bestechende Orchester regelmäßig an der Seite renommierter Solisten wie Paul Badura-Skoda, Benjamin Schmid und Natalia Uschakova u. A., und auch unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Karolos Trikolidis, Johannes Wildner und Ralf Kircher.



**Tobias CAMBENSY, Klavier,** ist eine vielseitige musikalische Persönlichkeit und entstammt einer Musikerfamilie aus München. Er spielt **Trompete, Klavier und Orgel, ist Dirigent, Opernsänger und Schauspieler.** Sein erstes Studium absolvierte er an der **Fachakademie für Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg.** Während dieser Zeit arbeitete er als Gesangslehrer, Chorleiter und Korrepetitor am Institut der Regensburger Domspatzen. Auf Konzerttourneen trat er oftmals als Konzertorganist und Gesangsolist auf. Des Weiteren begleitete er stets andere Solisten am Klavier, oftmals auch während Live-Übertragungen von TV- und Radioanstalten verschiedenster Länder. Auch Chorauftitte der Regensburger Domspatzen wurden von ihm geleitet. Schließlich folgte ein **Gesangsstudium in den Fächern Konzert- und Operngesang an der Hochschule für Musik in Wien (MDW)**, das er mit dem Magister artium abschloss. Es folgten **zahlreiche Auftritte als Opernsänger**, u.a. **zweimal bei den Salzburger Festspielen, sowie Liederabende** in Wien, Rom, Budapest und München. **Wertvolle Erfahrungen sammelte er während seiner zweijährigen Hospitanzzeit an der Wiener Staatsoper.** Er **arbeitet mit professionellen Opernsängern zusammen und bereitet junge Talente auf Vorsingen vor.** Tobias Cambensy ist **oftmals auch im TV** als Darsteller in Spielfilmen, Serien und Werbespots zu sehen. Tobias leitet auch mehrere Kirchenchöre und ist ständiger Klavierbegleiter bei Opern und Operettenkonzerten des Ensembles Neues Künstlerforum.

**Ernst LINTNER, Tenor und Moderation** Geboren in Kronsegg (NÖ), Studium an der Winer Musikuni (MDW), Lied-Meisterkurs bei Prof. Erik Werba, weitere Studien bei Prof. R. Holtenau, KS Renate Holm und KS A. Korn. **Bühnenauftritte:** Sou Chong (Land des Lächelns), Erster Fremder (Vetter aus Dingsda), Alfred (Fledermaus), Sigmund (Walküre, zuletzt 2013 in D.), 9. Symphonie (Beethoven; SF-Berlin), in Ö (Baden), Deutschland (u. A. Alte Oper Frankfurt, Oper Rostock), Belgien (Oper Gent, Antwerpen), Tschechien, Polen etc.; Konzerte in diesen Ländern. **Zusammenarbeit mit Orchestern:** NÖ TK-Orchester, SPH Rheinland-Pfalz, SWF-RFO Baden-Baden, ND Philharmonie, Stadttheater Baden, Frankfurter Symphoniker, Slowak. Philharmonie, Gothaer Philharmonie, etc. **Hauptpartien Sakral:** Stabat Mater (A. Dvořák; in Píbram), Te Deum (A. Bruckner und G. Bizet), Stabat Mater (Rossini), Missa in Gloria (Puccini), Die Schöpfung (J. Haydn); in Wien (Konzerthaus, Musikverein etc.), zahlr. Messen von J. Haydn, F. Schubert und W. A. Mozart. **Liederabende** bei den Wr. Festwochen, in Österreich, Tschechien, Polen etc), zuletzt am 26. 03. 2017 mit "Schwanengesang" (F. Schubert), am 18.03.2018 mit "An die ferne Geliebte" (L. van Beethoven) im Eroica Saal in Wien und am 9.12.2018 im Mozarthaus Vienna mit "Winterreise" (F. Schubert). Seit **1989 Leitung der Klassik-Konzerte des Neuen Künstlerforums**, unter Mitwirkung internationaler Preisträger-Ensembles und Mitgliedern der Wr. Philharmoniker. Seit **2011 Leitung des Dostal-Gesangswettbewerbes in Korneuburg.**

